

29.12.2020

Neues Fahrzeug für die Sportstätten der Stadt

Seit kurzem darf das Sachgebiet Sport der Stadtverwaltung Rudolstadt einen neuen Drei-Seiten-Kipper mit Doppelkabine sein Eigen nennen. Das Fahrzeug soll vor allem für die Sportstätten im Gebiet um Remda und Teichel zum Einsatz kommen. Die Doppelkabine bietet insgesamt 7 Sitzplätze. Der Transport von Rasenmähern, das Wegfahren von Grasmulch oder das Holen von Baumaterialien wie Sand werden die bevorzugten Aufgaben des Kippers sein. Bisher kam dazu ein ausrangiertes Fahrzeug des städtischen Bauhofs zum Einsatz, das durch seinen enormen Reparaturaufwand aber inzwischen gänzlich unwirtschaftlich geworden ist. Das neue Fahrzeug wurde mit 46.000 Euro aus dem städtischen Haushalt bezahlt. Den Zuschlag nach einer beschränkten Ausschreibung für den Auftrag erhielt das Saalfelder Autohaus Reichstein & Opitz. Es handelt sich um das Modell Transit der Marke Ford in der Ausführung als Diesel-Kfz. Das Fahrzeug ist ein wichtiger Baustein für die Organisation der städtischen Sportanlagen in dem – seit dem Zusammenschluss mit der ehemaligen Stadt Remda-Teichel – gewachsenen Gebiet der Stadt Rudolstadt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Armin Biedlingmaier vom Autohaus übergab das Fahrzeug an Anja Volkmar, Leiterin Sachgebiet Sport, und Mirko Schreiber, 1. Beigeordneter der Stadt Rudolstadt. Foto: Michael Wirkner